

Raths=Protokoll

der kk. landesfürstlichen Stadt Steyr

vom 23. Juli 1842



Rathsprotokoll

zur Sitzung am 23. Juli 1842 in Politicis.

Gegenwärtige

H. Maätsrath Haydinger, Vorsitzende u. dir. Rath

" " " Maurer

" " " Buberl

" " " Bleyer

Sekretär Weinberger

No. 5710 P. Referat des H. Maätsrathes Buberl.

Protokoll mit den hies. Spenglern über das Gewerbsgesuch des Ignatz Tonwiczky wegen Verleihung eines Spenglergewerbes.

Da nach dem Hofkanzlei Dekr. vom 7. Xber 1815 Z. 21843 dadurch, wenn ein Gewerbsmann von einem Bezirke, für welchen er sein Gewerbe erhalten hat, in einen andern Bezirk übersiedelt, das Gewerbe, das er im 1. Bezirk besaß, erlischt, sohin das Spenglergewerbe des Bittstellers, welches er in Eisenerz besaß, durch dessen Übersiedlung hieher, als erloschen anzunehmen ist, die h. Landesstelle denselben schon unterm 1. Xber 1836 Z. 33909, da er sich über seine persönl. Eigenschaften ausgewiesen, ein Spengler-Befugniß für Steyr verliehen hat, er hievon auch die dießfällige Erwerbsteuer bis jetzt immer fort bezahlte u. die Klampferer u. Spengler-Gewerbe nach dem h. Reg. Dekr. vom 29. 7br. 1839 zu den unzünftigen auf besondere Befugnisse beschränkten Commercial-Beschäftig. in Oest. ob der Enns gehören, so wird dem Bittsteller das angesuchte personelle Spenglerbefugniß für die Stadt Steyr verliehen; hiervon werden die Spengler zu Handen des G. Quereser mit dem verständigt, daß ihnen der Rekurs an h. Landesstelle vorbelassen bleibe, den sie in gehöriger Frist anzumelden u. sich über die Überreichung auszuweisen haben, endlich wird dem Bittsteller bedeutet, daß er vor Ablauf die Rekurschrift oder vor Erledigung des Rekurses das Befugniß auf keinen Fall ausüben dürfe.

5743 P. Kassaamt übergibt den für die am 1. Xber. 1841 aus dem Verm. des S.S. Trinitatis Benefic. verlooste 5 % ob der eins. aer. Oblion. No. 2037 mit h. Reg. Dekr. vom 15. Juni d.J. Z. 16318 eingelangten Capitals-Betrag pr. 150 fl CMz sammt Interessen pr. 3 fl 37 2/4 ad depos. politica. Der Dep. Coon. zur Empfn. u. Aust. der Legscheine, u. wird dem Kassaamte bedeutet, daß bei dem Benefic. S.S. Trinit. der jeweilige Hr. Beneficiat Rechnungsleger sei, und daher dieser Gegenstand zum Stadtpfarrkirchenamte u. in die dießfäll. Rechnung nicht gehört; übrigens ist wegen weiterer fruchtbringender Anlegung das Edict zu erlassen, u. der Hr. Benef. Schmied rathschl. zu verständigen.

Referat des H. Rathes Maurer

2497 P. Stadtkassier Göschl überreicht behufs der Cautionsleistung das ergänzte Schätzungs-Protokoll.

Dem Kreisamte mit Bericht vorgelegt.

3584 P. Karl Jocher schenket armen Abgebrannten von Steyr 339 fl W.W. u. bittet um Einbringg. durch des Pfliegericht Steinbach.

Wird H. Doct. Compaß als ex offo Vertreter der mit dieser Forderung Beschenkten aufgestellt, u. ihm aufgetr. unaufgehalten, die erford. Einschreitungen zu machen, u. den Erfolg zu relationieren.

5742 P. Kassaamt übergibt die laut K.A. Sign. dto. 9. Juli d.J. Z. 8298 anher gelangte dem m. V. Fonde gehörige aus? der Verloos. Serie 380 entsprungene Staatssch. Verschr. dto. Wien 1. März 1842 No. 6472 im 3 1/2 % Capitalsbetrage pr. 96545 fl ad deposita politica.
Der dep. Coon. zur Empfangsname u. Ausstellung der Legscheine.

5748 P. Wenzel Brazda, Kasse-Controllor überreicht den Verzichtsrevers seiner Ehegatten ad deposita.
Der Dep. Coon. zur Empfangsname und Ausstellung der Legscheine.

Referat des H. Maätsrathes Bleyer.

ad No. 5520 P. Vernehmungs-Protokolle mit Josef u. Anna Kampl, Anna Geiseder, Franz u. Elis. Aschauer, dann Anna Stüber über Anzeige des Josef Laske wegen von ihm sind seinem Weibe Theresia erlittener Ehrenkränkung.
Es sei der ganze Fall zu einer Untersuchung nicht geeignet, daher den Akten beizulegen.

5704 P. Expedit überreicht die Amtsblätter der Salzburger Zeitung mit der Bitte um Vergütung der Inserat Gebühren pr 3 fl 42 xr CMz für das [?]-Edict in Betreff der erledigten Bürgermeisterstelle. Den Akten beizulegen, u. wird dem Kassaamte aufgetragen, dem Exhibenten die Vorschüße bestrittene Inserat. Gebühr pr. 3 fl 42 xr CMz aus der Stadtkasse auszubezahlen, dessen letzterer durch Vorhalt zu verständigen ist, die Inserat. Note als Rechnungsbeleg wird dem K.A. nachträglich zugestellt werden, wenn sie vom Zeitungs-Comptoir saldirt zurück gelangt sein wird.

5712 P. Expedit überreicht den Akt über die Wahl der Wahl- und Ersatz-Wahlmänner. Der Wahlanschlag zur Wissenschaft u. sind hiernach an Franz X. Wickhof, Markus Benoit, Anton Haller u. Franz Brunmayr als ordentl. Wahlmänner; an Michl Karl Reschauer, Josef Größwang, Alois Schwingenschuß, Math. Lechner, den Gastgeber Josef Reichl und Joh. Bapt. Schlager als Ersatzwahlmänner von der Kanzlei die entsprechende ihre Verpflichtungen enthaltenden Dekrete zu erlassen, und dieselben in der Evidenztabelle vorzutragen.

Haydinger

Weinberger Sekretär